

Oldtimer des Monats Juni 2020



Škoda 1000 MB Typ 990 – Bj. 1966

Ps/kW: 40/29 bei 4650U/min, 4Zylinder Vier-Takt Motor, Wassergekühlter Heckmotor, 998ccm,
4-Gang Getriebe synchronisiert – 1 Retourgang, Leergewicht: 775kg,
Höchstgeschwindigkeit: 125km/h,
Bauzeit: 1964 – 1969, Stückzahl: 349.348,

Škoda Auto abs. ist ein tschechischer Automobil- und Motorenhersteller, der 1895 als Fahrradhersteller Laurien & Klement gegründet wurde und 1905 das erste Automobil fertigte.

Der Maschinenbaukonzern Škoda kaufte 1925 die geschwächte Gesellschaft Laurien & Klement auf. Ab diesem Zeitpunkt bis 1925 wurden die Fahrzeuge unter Laurien & Klement – Škoda vermarktet. Anschließend wurden Fahrzeuge mit dem Namen Škoda angeboten. Namensgeber war der Industrielle Ing. Emil von Škoda. 1930 erhielt der Automobilhersteller innerhalb des Konzerns den Namen *Aktiva společnost pro automobilový průmysl* (Aktiengesellschaft für die Automobilindustrie) mit der Abkürzung *ASAP*.

2020 feiert Škoda seinen 125. Geburtstag und gehört damit zu den ältesten Unternehmen der Automobilbranche.

Der **Škoda 1000 MB** war ein Mittelklasse-Pkw-Modell des tschechischen Automobilherstellers AZNP (Škoda), der ab dem 2. April 1964 den Škoda Octavia ablöste. Weitere Varianten waren das Modell Škoda 1100 MB, 1100 MBX als Coupé. MB steht dabei für das Stammwerk **M**ladá **B**oleslav, die vierstellige Zahl für den auf- oder abgerundeten Hubraum. Als Antriebskonzept wurde ein Heckmotor gewählt, was eine neue Epoche bei Škoda einläutete. Der Škoda Favorit löste den Heckmotor 1987 mit der Frontmotor Generation ab.

Im Laufe der Bauzeit von 1964 bis 1969 gab es viele Verbesserungen. Die erste Serie hatte viele verchromte Teile, geschwungene Linien und eine Panoramaheckscheibe. Bei den Nachfolge-Modellen wurden die Chromteile durch verchromtes Hartplastik ersetzt. Die „Elefantenohren“ – die Lufteinlässe für den Motor wurden durch Gitter ersetzt. Die Positionsleuchten an der C-Säule vom Tatra 603 wurden weggelassen.

[Zu den Bildern >>>](#)